

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

des Stasimuseum Berlin

Fassung vom 14.02.2018

§1 Geltungs- und Anwendungsbereich

Diese AGB gelten für alle Leistungen des Stasimuseum Berlin. Hierzu zählen zum Beispiel der individuelle Besuch der Ausstellung, öffentliche Führungen, gebuchte Führungen, Vorträge, Workshops, Seminare und Projekte.

Durch Bestellung, Erwerb oder Verwendung einer Leistung akzeptiert der jeweilige Besteller, Erwerber bzw. Inhaber die Geltung dieser AGB. Im Fall der Weitergabe einer Leistung (bspw. eines Tickets) obliegt es dem jeweils vorangehenden Erwerber derselben, darauf hinzuweisen, daß gegenüber jedem weiteren Besucher die AGB des Stasimuseum Berlin gelten.

§2 Vertragsabschluß / Anmeldung

Das Stasimuseum Berlin bietet anmeldefreie (öffentliche) und anmeldepflichtige Leistungen an.

Der Vertrag über anmeldepflichtige Leistungen des Stasimuseums Berlin (z.B. gebuchte Führungen, Seminare, Vorträge) kommt durch Anmeldung des Kunden und Bestätigung des Stasimuseum Berlin zustande. Die Anmeldung und die Bestätigung erfolgen schriftlich.

Bei Leistungen mit einer Mindestteilnehmerzahl kommt der Vertrag unter der aufschiebenden Bedingung zustande, daß die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Die Teilnehmerzahl für die Leistung kann beschränkt sein. Bei anmeldepflichtigen Leistungen werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Anmeldungen für anmeldepflichtige Leistungen müssen mindestens vierzehn Tage vor dem Veranstaltungstag beim Stasimuseum Berlin eingehen. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, teilt das Stasimuseum Berlin dies dem Kunden umgehend mit.

§3 Zahlungsbedingungen

Das Entgelt für die Leistungen des Stasimuseum Berlin ist vor Beginn der Veranstaltung an der Kasse zu zahlen.

Für anmeldepflichtige Leistungen kann Zahlung gegen Rechnung vereinbart werden. Sofern ein Gruppenentgelt vereinbart ist, bleibt es bei diesem Entgelt in voller Höhe, auch wenn sich die Teilnehmerzahl reduziert.

§3.1 Preise

Es gelten die Preise des Stasimuseum Berlin gemäß den jeweils geltenden Preislisten. Das Stasimuseum Berlin behält sich vor, im Einzelfall von den Preislisten abweichende Preise festzusetzen.

Ermäßigte Karten können von einzelnen Interessenten nur dann erworben werden, wenn sie einem der jeweils begünstigten Personenkreise angehören. Zum begünstigten Personenkreis gehören Schüler, Auszubildende, Studenten bis 27 Jahre, Rentner und Senioren, Menschen mit Behinderung, Arbeitslose und Gruppen ab einer bestimmten Personenzahl. Ein Rechtsanspruch auf Ermäßigungskarten besteht nicht. Pro Interessent wird nur eine Karte abgegeben. Die Ermäßigungskarten sind ohne einen die Begünstigung begründenden Ausweis ungültig. Bei unsachgemäßer Inanspruchnahme einer Karte kann der Unterschiedsbetrag eingehoben oder der Besucher des Museums verwiesen werden. Der Kaufpreis der Karte wird in letzterem Falle auch nicht teilweise zurückerstattet.

Freien Eintritt haben Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, Inhaber eines Presseausweises mit Akkreditierung sowie ärztlich als notwendig anerkannte Begleitpersonen eines Schwerbehinderten, sofern dies im Schwerbehindertenausweis vermerkt ist.

Eintrittskarten berechtigen zum einmaligen Besuch des Stasimuseum Berlin und verlieren beim Verlassen des Hauses ihre Gültigkeit.

§4 Stornierungsbedingungen (bei anmeldepflichtigen Leistungen)

Eine Stornierung kann nur in Textform (E-Mail, Brief) erfolgen. Angemeldete Leistungen können bis 5 Werktage vor dem Veranstaltungstermin kostenlos storniert werden.

Bei nicht fristgerechter Stornierung erheben wir ein Entgelt in Höhe von 50,00€. Entsprechendes gilt bei Nichterscheinen zu Veranstaltungsbeginn. Maßgeblich für den Zeitpunkt der Stornierung ist deren Eingang beim Stasimuseum Berlin. Die Beweislast obliegt dem Kunden.

§5 Wartezeit (bei anmeldepflichtigen Leistungen)

Die Wartezeit des Mitarbeiters des Stasimuseum Berlin beträgt 30 Minuten ab dem geplanten Beginn der Veranstaltung. Ein Anspruch des Kunden auf Durchführung der Veranstaltung nach Ablauf der Wartezeit besteht nicht.

§6 Rücktritt des Veranstalters

Das Stasimuseum Berlin ist berechtigt, vom Vertrag mit sofortiger Wirkung aus besonderen Gründen zurückzutreten. Das ist insbesondere der Fall, wenn die Veranstaltung aus Gründen abgesagt werden muß, die das Stasimuseum Berlin nicht zu vertreten hat (z. B. höhere Gewalt).

§7 Hausordnung und Benutzung des Stasimuseums Berlin

Der Erwerb eines Tickets zum Besuch des Stasimuseums berechtigt zur Inanspruchnahme aller anmeldefreien Leistungen, die im Zeitpunkt des Besuches angeboten werden.

Der Besucher hat keinen Anspruch darauf, daß zum Zeitpunkt seines Besuches sämtliche anmeldefreien Leistungen tatsächlich angeboten werden, auf deren Vorhandensein, in welcher Form auch immer, durch das Stasimuseum Berlin hingewiesen wurde. Gründe hierfür können beispielsweise Änderungen oder technische Aktualisierungen in den Ausstellungsbereichen sein. Das Stasimuseum Berlin wird auf nicht verfügbare anmeldefreien Leistungen am Eingang zum Stasimuseum Berlin sowie über seine Website hinweisen, sobald eine längerfristige Nichtverfügbarkeit feststeht. Auf die kurzfristige Nichtverfügbarkeit einzelner Leistungen wird am Ort der Leistung hingewiesen. Die individuelle Verfügbarkeit ist von der jeweiligen Besuchernachfrage abhängig und kann deshalb vom Stasimuseum Berlin nicht gewährleistet werden.

Der Besucher ist verpflichtet, die Verhaltensregeln, auf die im Eingangsbereich des Museums in der Garderobe im Rahmen der Hausordnung hingewiesen wird, einzuhalten. Eine Nichtbeachtung der Hausordnung kann zum entschädigungslosen Verlust der Zutrittsberechtigung führen. Die entsprechenden Tickets verlieren dabei ihre Gültigkeit und können vom Stasimuseum Berlin eingezogen werden.

§8 Haftung

Der Aufenthalt im Stasimuseum Berlin und auf dem Vorplatz des Stasimuseum Berlin erfolgt auf eigene Gefahr.

Das Stasimuseum Berlin, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen haften, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder - begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden - bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten auf Schadensersatz. Ansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bleiben hiervon unberührt.

Der Besucher haftet für alle durch ihn schuldhaft verursachten Verunreinigungen, Beschädigungen an Gebäude oder Inventar oder sonstigen Schäden.

§9 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte

Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Stasimuseums Berlin ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

§10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt. Das Stasimuseum Berlin ist berechtigt, alle im Rahmen der Geschäftsbeziehung erforderlichen Daten im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten.

Der Kunde gestattet dem Stasimuseum Berlin, diese Daten an mit der Durchführung des Vertrages beauftragte Dritte zu vermitteln, soweit dies zur Erfüllung des Vertrages notwendig ist.

§11 Erfüllungsort, Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht. Für den Fall einer gerichtlichen Auseinandersetzung ist der Gerichtsstand Berlin. Für Leistungen und Zahlungen ist alleiniger Erfüllungsort Berlin.

§12 Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Abschnitte dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) hat nicht die Unwirksamkeit der gesamten Bedingungen zur Folge.

Sollten einzelne Klauseln ganz oder teilweise unwirksam, undurchführbar oder nicht durchsetzbar sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der anderen Klauseln und die Gültigkeit des Vertrags nicht. Änderungen bedürfen der Schriftform. Die Nichtausübung eines Rechts durch das Stasimuseum Berlin bedeutet keinen Verzicht auf die künftige Geltendmachung dieses Rechts. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.